

SL Erfüllungsgehilfen der Eltern?

Beitrag von „Linna“ vom 29. Januar 2011 20:51

beschwerden wegen kinkerlitzchen bügelt meine sl deutlich und freundlich gekonnt ab. sie ist was kommunikation angeht echt ein ass und schafft es, den eltern das gefühl zu vermitteln: ich höre zu, ich nehme dich ernst und ich überlege, wie wir damit umgehen, aber frau xy macht gute arbeit, sie können sich freuen, dass ihr kind sie als lehrerin hat. wir lehrer können mit allen problemen zu ihr kommen und erfahren unterstützung und ein offenes ohr.

wenn eine kollegin mal wirklich mist gebaut haben sollte, wird das den eltern gegenüber zwar diplomatisch formuliert zugegeben, aber nichts aufgebauscht. und wenn es dafür einen rüffel gibt, dann nicht vor den eltern, sondern in einem vier-auge-gespräch - denke ich mal, ist mir noch nicht passiert.

ist bei uns auch so: die eltern der guten schüler machen große wellen aus kleinen dingen, weil sie angst um die zukunft und schulkarriere ihrer kinder haben.

ganz schlimm finde ich schulleitungen, die - wie du es beschreibst - dem willen der eltern folge leisten und das auf dem rücken und zu lasten der lehrer. geht gar nicht, habe ich an einer schule gehabt, in der ich vertreten habe. wenn ein vater gesagt hat: "ich bin arzt", hat der alles bekommen.